

Atibox WM FH Polen 2012

4. November Reisetag Treffpunkt Raststätte Hegnau.

Pünktlich trafen sich Biglers, Mengisens, Iris und ich kurz nach der Schweizergrenze am vereinbarten Treffpunkt und nach einem Kaffee nahmen wir die 1200 Km bis nach Polen in Angriff. Wir fuhren über Stuttgart – Heilbronn – Nürnberg bis Dessau Lingenau. 800Km waren gefahren und um 17.00 landeten wir im Hotel wo wir eine Zwischenstopp machten. Unsere vorreservierten Zimmer wurden bezogen, die Hunde ausgeführt und um 19.00 gabs ein feines Nachtessen mit Schwarzbier, das tat allen gut ,nach dieser langen Fahrt. Alle waren müde und um 22.00 gingen wir schlafen.

5. November Reisetag Ankunft

Nach einer erholsamen Nacht gabs um 08.30 Frühstück, alle Hunde wurden ausgeführt und um 9.30 ging die Reise weiter ca. 400Km über Potsdam – Frankfurt an der Oder über die Grenze in Richtung Posen. Nach einer etwas komischen Zollüberquerung fuhren wir in der ersten Raststätte raus, Kaffeehalt und Geld wechseln war angesagt. Nach kurzer Diskussion wie viel wechseln gingen wir zum Kantor (Wechselstube). Ein freundliches Fräulein nahm unser Geld wortlos ohne Augenkontakt und Akzent entgegen. Dann um 14.00 kamen wir in Tarnowo Podgorne an. Zuerst liessen wir die Hunde versäubern, dann bezogen wir die Zimmer und bestellten ein polnisches Zvieri-Plättli. Dabei sammelten wir erste Eindrücke über polnische Gastfreundschaft und Kultur. Um 18.30 Treffpunkt an der Bar zum Apéro mit anschliessendem Nachtessen.

6. November Training

Nach dem Frühstück konnte ich um 10.00 ins Sekretariat der Veranstalter. Ich wurde herzlich willkommen geheissen , über den Tagesablauf und die Einteilung des Trainingsgeländes informiert. Mit ein wenig englisch und deutsch aber mit vielen Handzeichen hat alles tip top geklappt. Kurz darauf wurden wir schon ins Gelände geführt; Felder soweit das Auge reicht.

Unser zugeteiltes Gelände war feiner sandiger Ackerboden mit Satbwuchs und starkem Wind. Iris legte sich eine Eigenfährte, doch sie war nicht zufrieden was ihre Hündin zeigte. Ich machte 2 Abgänge und konnte mit Mash zufrieden sein. Anschliessend gabs eine kurze Teamsitzung wo uns Heinz noch ein paar gute Tipps gab.

Für heute entschieden wir uns das Training zu beenden und mit den Hunden einen Spaziergang zu machen. Bei dieser Weite konnten alle in irgendeine Himmelsrichtung laufen, die Hunde rennen lassen, ohne dass wir uns begegneten! Herrlich! Im Hotel trafen wir Jasmin und Fabian die nun auch angereist waren. Wir gingen gemeinsam etwas kleines Essen und erzählten uns die Erlebnisse von der Reise. Nach einem kleinen Nickerchen trafen wir uns um 18.30 an der Hotelbar und assen gemeinsam Znacht.

7. November Training

Zum Frühstück gabs Kaffee Complet, Sauerkraut und Rührei mit Bratwurst, gewöhnungsbedürftig, für uns Schweizer ,aber fein! Anschliessend fuhren wir zum Training ins Gelände. Iris und ich machten eine Eigenfährte, mit denen wir sehr zufrieden sein konnten. Mit Jasmin trainieren wir nur Abgänge. Anschliessend machten wir einen kleinen Stadtausflug nach Posen. Posen hat eine sehr schöne

Altstadt und einen wunderschönen Dom, absolut sehenswert. Abends wie meistens Bar, Essen, Bar und gute Nacht.

8. November Training Eröffnung Auslosung

Freies Training. Während Jasmin noch einmal ein paar Abgänge übte, liessen Iris und ich die Hunde ausruhen.

Am Nachmittag war die offizielle Eröffnung der Atibox WM FH. Anschliessend Tierarztkontrolle, Materialkontrolle, Sitzung der Mannschaftsführer, Auslosung und gemeinsames Nachtessen aller Beteiligten. Von der Schweizermannschaft durfte ich als erster ein Los ziehen, natürlich zog ich die Gruppe eins, wie meistens. Iris als Titelverteidigerin machte es spannend und zog die letzte Gruppe. Jasmin zog ebenfalls die Gruppe eins.

In der Bar trinken wir auf ein gutes Gelingen noch einen Wodka Zlotkova und dann ging's etwas nervös ins Bett.

9. November Prüfungstag

Nach dem Frühstück ging's ab ins Gelände. Die Prüfung begann mit den FH 1 Fährten.

Um 13.00 war die Auslosung für die FH 2 Fährten. Jasmin zog als erste die Nummer 3. Deutschland die 2 und ich die 1.

Nun hiess es Mash bereit machen, um 14.00 war der Start. Mash nahm die Fährte gut an, folgte der ganzen Fährte mit tiefer Nase in gleichmässigem Tempo. In der Ausarbeitung der 7 Winkel hat Mash 4 Winkel abgesichert, 1 Spitzwinkel überlaufen so dass er sich wieder einsuchen musste. Auf dem letzten Schenkel ein kurzes Entlasten und dann kam endlich der 7. Gegenstand. Der Kommentar des Richters: Toller sehr selbstständig intensiv suchender Hund der sportlich und fair vorgeführt wurde. 88 Punkte. 2 Punkte gingen verloren wegen zögerndem Verweisen.

Anschliessend hatte der Hundeführer von Deutschland leider Abbruch.

Nun war Jasmin an der Reihe. Leider löste sich der Hund nicht von der Führerin und hatte ebenfalls Abbruch. Schade!

10. November Prüfungstag Festabend

Nummer 1 zog Dänemark. 87 Punkte, aufschneiden bei mir.

Als drittes ging die Finnin an den Start. Top Fährte von Anfang bis zum Schluss. Tiefe Nase, gleiches Tempo, sehr schöne Winkelarbeit und perfektes Verweisen. Leider ging der Hund kurz in die Verleitung. 94 Punkte., super Arbeit!

Am Festabend gab es ein super Buffet mit allem was das Herz begehrt. Auch in Polen ist das Essen gut! Wie immer hatten wir auch heute einen sehr schönen Tag an dem es an nichts gefehlt hat.

11. November Prüfungstag Rangverlesen Abschied nehmen

Um 10.30 war heute die Auslosung, Iris zog die Nr.1. Alle waren gespannt. Kann Iris und Kira ihren Titel verteidigen? Kira nahm die Fährte etwas zögernd an, je länger es ging umso besser fand Kira den Rhythmus. Von aussen sah alles recht gut aus, leider hat Kira einen Gegenstand überlaufen und

verweist zwei Gegenstände zögernd. Iris kam ins Ziel mit 85 Punkten. Iris hatte bewiesen dass der WM Titel im 2011 kein Zufall war, auch wenn es mit der Titelverteidigung nicht geklappt hat. Kommentar des Richters war, sehr intensiv mit tiefer Nase suchende Hündin die sich leider erlaubt auch Sachen neben der Fährte wahrzunehmen.

Nun war Tschechien an der Reihe. Eine sehr schöne Arbeit die mit 91 Punkten belohnt wurde. Dann Finnland Abbruch. Nun die letzte Starterin , die Deutsche Hundeführerin zeigte eine gute Arbeit die vom deutschen Richter mit 89 Punkten bewertet wurde. Somit blieb der Schweiz leider in diesem Jahr ein Podestplatz verwehrt.

Um 15.15 war das Rangverlesen. Einmarsch der Nationen zu Queen Musik We are the Champions. Nach kurzen Ansprachen und Verdankungen ging es gleich los mit der Rangverkündigung. Dank den guten Klassierungen Stef mit Mash 88 Punkte Rang 4 und Iris mit Kira 85 Punkte Rang 6 erreichten wir in der Mannschaftswertung Rang 1.

Alles in allem eine würdige Weltmeisterschaft. Alle Hunde hatten gleiches Gelände, gleich viel Wind, sehr gute Fährtenläufer und eine Top Organisation. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten.

Vielen Dank an das Schweizer Team und unsere mitgereisten Fans die uns so toll unterstützt haben! Es war eine super Woche, Polen war die Reise wert.

Stephan Schild